

# kolumne



"Mystery" - das heißt auf deutsch Geheimnis oder Rätsel. Und wenn der Mensch in seiner Neugier kein Rätsel findet, das er lösen kann, macht er sich selber welche, z. B. in Form der Mystery Novel, des Kriminal- oder Detektivromans, wobei die deutsche Bezeichnung viel enger eingrenzt, als die englische, die dem intellektuellen Spieltrieb des Menschen mehr Platz läßt. Des Rätsels Lösung zu finden, das war der Beweggrund, der Edgar Allan Poe oder Arthur Conan Doyle "Mystery"-Geschichten schreiben ließ. Und der in unserem Jahrhundert in Amerika in den Pulp eine volkstümliche Blüte fand, Pulp, das waren Romanhefte, die auf billigstem, stark holzhaltigem Papier (daher der Name) gedruckt waren und Leser mit Helden wie Doc Savage und The Shadow konfrontierten, die nicht nur Kriminalfälle lösten, sondern selbst etwas Geheimnisvolles, Rätselhaftes an sich hatten. Auch im Rundfunk und im Film fand das "Mystery"-Genre weite Verbreitung. Figuren wie Charlie Chan, The Shadow oder Sherlock Holmes tauchten in allen Medien auf, um ihre Fälle zu lösen. Auch die Comics nahmen an dieser Welle des Rätselratens teil. Sei es mit Comic-Strips wie Dick Tracy oder Comic-Books wie Batman. Schließlich brachte ein Spezialgebiet der "Mystery"-Geschichten die Comics in Verruf, die "Crime-Story". Sex and Crime hätten es fast geschafft, die Comics von der Bildfläche hinwegzufegen, hätte die Comicindustrie nicht zur Selbstzensur im Comic Code gefunden und hätte es nicht die Dell-Comics (zu denen auch die Disney-Hefte zählten) gegeben. Seither war die Detektivgeschichte in Comics nicht mehr sonderlich gefragt. Batman hat überlebt, Dick Tracy wird inzwischen von neuen Zeichnern angefertigt, aber wie lange noch? Wird in einem Comictitel heute der Begriff "Mystery" verwendet (House of Mystery, Boris Karloff Tales of Mystery), so spielt in diesem Fall als rätselhaftes Element stärker das Übernatürliche als das Natürliche eine Rolle. Deren Rätsel und Geheimnisse entziehen sich jedoch rationaler, logischer Erklärung. Aber das ist heutzutage nicht nur für Comics typisch.

*Wolfgang J. Fuchs*

WOLFGANG J. FUCHS



# COMIXENE

**Nr. 18 März-April '78**

Das internationale Comicfachmagazin COMIXENE erscheint im Rahmen der Interessengemeinschaft Comic Strip e.V. (INCOS; siehe Information im Magazin) und will sich mit dem Medium Comic in all seinen Erscheinungsformen und Wirkungsbereichen kritisch auseinandersetzen.

Die in den namentlich unterzeichneten Artikeln vertretenen Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und voradressierter Rückumschlag beiliegt. Für Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns das Recht der Kürzung vor.

Nachdruck nur auszugsweise und nur nach vorheriger schriftlicher Anfrage.

Einzelpreis: 5,- DM. Abonnement für 1 Jahr: (6 Ausgaben): 27,-DM. Halbjahresabonnements für 14,- DM sind möglich.

Postscheckkonto: 3272 80 - 301 Hannover  
Redaktion Deutschland:  
D - 3000 Hannover 1 - Podbielski-Str. 29  
Telefon: 05 11 / 62 76 94

Redaktion Schweiz:  
CH - 8004 Zürich - Stauffacher - Str. 127  
Telefon: 01 / 241 94 97

Anzeigenverwaltung: Media Arbeitskreis  
D - 5000 Köln 1 - Marsilstein 5  
Telefon: 02 21 / 23 24 68

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste 3a vom 1. März 1978 gültig.

Redaktion: Norbert Aping, Paul Burgdorf, Rainer Clodius, Stefan Doeller, Wolfgang J. Fuchs, Claudine Giraud, Andreas C. Knigge, René Lehner, Gerd Lettkemann, Jürgen Maier, Gerriet Schröder

Copyright für alle Abbildungen bei den Zeichnern und Verlagen. Copyright für alle Textbeiträge bei Comixene.

COMIXENE wird herausgegeben von der

edition  
Lehner & Knigge

Hannover / Zürich Auflage: 3000  
Layout: koko-grafik hannover  
Druck: Lange & Haak, Konstanz  
Vertrieb BRD: Saarbach + Media, Köln  
Vertieb Schweiz: Neue Bücher AG Zürich



Exklusiv-Interview mit Will Eisner, dem Schöpfer des Spirit 4

Der Spirit im Weltall von Will Eisner und Wally Wood 9



Only the Shadow knows Wie eine Pulp-Figur zum Comichelden wird. 32

Woltan & Winhild, eine Abenteuerreihe des MAD-Zeichners W. Szytura 36



Helmut Nickel: Peters seltsame Reisen Teil 11 40

MAGAZIN 19  
Comic-Lexikon 41

**INHALT**